
Press release

Kopenhagen, 09.09.2020

MAN Energy Solutions SE
Tegholmegade 41, 2450 Copenhagen SV,
Denmarkwww.man-es.com

Group Communications
Nils Søholt
P +45 33 85 26 69
Nils.Soholt@man-es.com

Erste Aufträge für MAN-Motoren erfüllen neue chinesische Emissionsgesetzgebung

Erhebliches Potenzial für Viertaktmotoren mit kleiner Bohrung für Fluss- und Küstenschiffe

MAN Energy Solutions hat bekanntgegeben, dass der chinesische Lizenznehmer des Unternehmens, die CMP Ltd., eine Reihe von Aufträgen für die neuen Viertakt-Motoren mit kleiner Bohrung im bedeutenden chinesischen Markt für Binnen- und Küstenschiffe erhalten hat. Die Aufträge betreffen die Motorenbaureihen MAN 21/31, MAN 27/38 und MAN 23/30H und stammen zum großen Teil von der chinesischen Regierung, die mit der Vorschrift GB15097, allgemein bekannt als C1 und C2, neue und demnächst geltende Emissionsgrenzwerte für dieses Segment eingeführt hat.

Finn Fjelhøj, Leiter des Bereichs Small-Bore, Four-Stroke Engineering von MAN Energy Solutions, erklärte: „Mit der Einführung von C1 und C2 haben wir in enger Zusammenarbeit mit unseren chinesischen Lizenznehmern das Geschäftspotenzial auf dem chinesischen Inlandsmarkt ermittelt, einen Business Case erstellt und die entsprechenden Design- und Leistungstestmaßnahmen eingeleitet, um unsere Motoren an die neuen Bestimmungen anzupassen. Dementsprechend ist es sehr erfreulich, dass wir nun Aufträge für diese drei Baureihen mit mittelschnelllaufenden Motoren mit kleiner Bohrung erhalten.“

Er fuhr fort: „Es handelt sich um die ersten C1-konformen Aufträge dieser Art. Sie stellen einen wichtigen Meilenstein für MAN Energy Solutions auf dem chinesischen Markt für Binnen- und Küstenschiffe dar. Ich beglückwünsche unseren Lizenznehmer CMP zu der großartigen Arbeit, die er bei der Aufnahme von C1- und C2-konformen Motoren in sein Motorenprogramm geleistet hat sowie zu seinem tatkräftigen Engagement bei der Entwicklung von Leistungs- und Verschlechterungstests für die erforderliche Zertifizierung. Diese wichtige Arbeit trägt zur Erweiterung des Marktes bei, und deshalb bin ich sehr optimistisch, dass weitere derartige Aufträge folgen werden.“

Das Motorpaket

CMP erhielt kürzlich den Auftrag zur Lieferung von einem Tier II-konformen MAN 6S35ME-B9.5-Haupttriebwerk und drei MAN 6L27/38-Gensets sowie einem weiteren MAN 5L21/31-Genset für einen Shuttle-Tanker mit 15.000 Tonnen Tragfähigkeit, der derzeit von der Werft Qidong COSCO Shipping Engineering Co. Ltd. für die Shanghai Beihai Shipping Co. gebaut wird. Die Gensets erfüllen die Anforderungen Tier II und C1. Die Auslieferung der Motoren ist für Ende Oktober 2020 geplant.

Das Projekt steht in Einklang mit der Strategie von CMP, ein C1-Auftragsvolumen zu generieren und den Anteil des Unternehmens am inländischen Schiffsmarkt zu erhöhen. Mit diesem Projekt hat CMP zum ersten Mal einen Zweitakt-ME-Auftrag von der COSCO Shipping Group erhalten.

Weiterer Auftrag für MAN 23/30H-Gensets

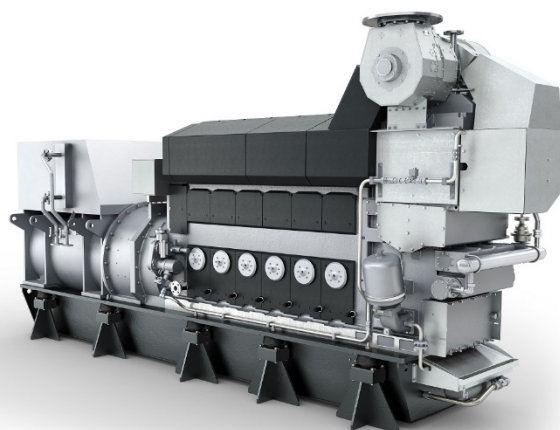
CMP hat darüber hinaus von der Werft Yang Zi Jiang Shipyard den Auftrag zur Lieferung der Motoren für zwei Massengutfrachter mit 52.000 Tonnen Tragkraft und jeweils drei C1-konformen MAN 5L23/30H-Gensets erhalten. Die Auslieferung der Motoren ist für Mai 2021 vorgesehen.

Die CMP berichtet weiter, dass das Unternehmen auch an mehreren C1-konformen Massengut- und RoRo-Projekten arbeitet, meist mit MAN 23/30-Anwendungen.

C1- und C2-Emissionsvorschriften

Bisher wurden die meisten Dieselmotoren in diesem Marinesegment lokal von einheimischen Marken hergestellt. In den vergangenen Jahren haben die chinesischen Behörden jedoch die Emissionsvorschriften verschärft und dabei die IMO-Vorschriften sogar noch übertroffen. Die chinesische GB15097-Verordnung, allgemein bekannt als C1 und C2, enthält Grenzwerte für Feinstaub und ähnelt stark den US-Grenzwerten der EPA.

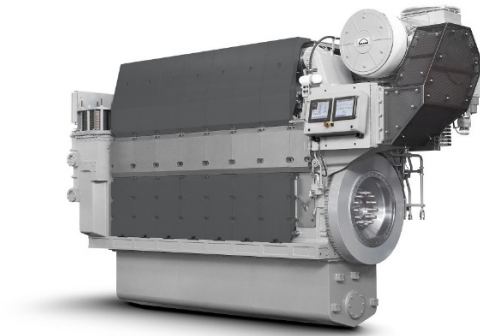
Die „Statutory Technical Rules for the Inspection of Domestic Seaway Ships“ werden ab dem 1. August 2020 formell von der China Maritime Safety Administration in Kraft gesetzt. Die GB15097 wird vorschreiben, dass die Abgasemissionen aller auf Inlands- und Seewegverbindungen eingesetzten mittelschnellen und sonstigen Dieselmotoren den chinesischen C1- und C2-Emissionsvorschriften entsprechen müssen. Die neue Gesetzgebung wird in erster Linie für inländische Massengutfrachter, Feeder-Container-Schiffe, Öltanker, RoRo-Fahrgastschiffe und Behördenschiffe gelten – ein beachtlicher Markt.



Der MAN 21/31-Motor



Der MAN 23/30H-Motor



Der MAN 27/38-Motor

MAN Energy Solutions ebnet den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unseren Kunde profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.